

Erstmalig in Stralsund: STRALSUNDER RUSSLANDTAGE

Innerhalb der Veranstaltungsreihe fand am 18.6.2019 im Klub der Volkssolidarität ein Vortrag zu dem Thema "Nato versus Russland- wer bedroht wen" statt. Aufgezeigt wurde den ca. 50 Anwesenden der aktuelle Stand der Beziehungen und das gegenwärtige Bedrohungspotenzial beider Seiten. Erklärt wurden die historischen Bezüge zu diesem Thema und der aktuelle Bestand und Zustand der baltischen Flotte im Kaliningrader Gebiet. Dabei ging es unter anderem um die geostrategische Bedeutung von Kaliningrad, die Rolle der Baltischen Staaten in Verbindung mit deutscher Truppenpräsenz, sowie die Rolle der USA in Polen. Gehalten wurde dieser interessante Vortrag von Werner Murzynowski und Holger Neidel von der Regionalgruppe Stralsund/Rügen vom Verband zur Pflege der Traditionen der NVA und GT der DDR e.V. Im Anschluss an die Redebeiträge der ausgewiesenen Militärspezialisten wurden von den Gästen Fragen zur Verschärfung der Lage im Ostseeraum gestellt. Unterstützung erhielten die Durchführenden auch vom Gast Prof. Dr. Putensen, einem Kenner der Sicherheitslage im Ostseeraum.

Die Fortsetzung der Stralsunder Russlandtage erfolgt mit folgenden Veranstaltungen:

- Am 22. Juni 2019, dem Jahrestag des Überfalls Hitlerdeutschlands auf die Sowjetunion mit dem Thema: „Deutschland-Russland - mehr Verbindendes als Trennendes“ von 10-16 Uhr im IntercityHotel am Bahnhof.

Eingeladen wurden **Dr. Bollinger** als Historiker, **Dr. Neu** als Politiker und **Frau Dr. Erler** als Politikberaterin. Die kulturelle Umrahmung erfolgt durch Volkskünstler aus Stralsund. Als Überraschungsgast tritt **Dmitrii Lavrushin** zu einem gemeinsamen Projekt von deutschen und russischen Hochschulen mit dem Namen WindBridge auf, das auch unsere Energieprobleme in Deutschland emissionsfrei lösen könnte.

- Am 23. Juni von 10-12 Uhr ebenfalls im IntercityHotel Stralsund eine Matinée zum Thema der Stralsunder Russlandtage MEINST DU, DIE RUSSEN WOLLEN KRIEG mit den bekannten Berliner Künstlerinnen Gina Pietsch und Frauke Pietsch

Vorgesehen ist die Erstellung einer Broschüre über die 1. Stralsunder Russlandtage.

Der eingereichte Text erschien nicht vollständig in der ZAS von 23.6.2007:

ERSTMALIG IN STRALSUND



Stralsunder Russlandtage

23.6.2019

■ **(zas) Stralsund.** Innerhalb der Veranstaltungsreihe fand am 18.6.2019 im Klub der Volkssolidarität ein Vortrag zu dem Thema "Nato versus Russland- wer bedroht wen" statt. Aufgezeigt wurde den ca. 50 Anwesenden der aktuelle Stand der Beziehungen und das gegenwärtige Bedrohungspotenzial beider Seiten. Erklärt wurden die historischen Bezüge zu diesem Thema und der aktuelle Bestand und Zustand der baltischen Flotte im Kaliningrader Gebiet. Dabei ging es unter anderem um die geostrategische Bedeutung

von Kaliningrad, die Rolle der Baltischen Staaten in Verbindung mit deutscher Truppenpräsenz sowie die Rolle der USA in Polen. Gehalten wurde dieser interessante Vortrag von Werner Murzynowski und Holger Neidel von der Regionalgruppe Stralsund/Rügen vom Verband zur Pflege der Traditionen der NVA und GT der DDR e.V. Im Anschluss an die Redebeiträge der ausgewiesenen Militärspezialisten wurden von den Gästen Fragen zur Verschärfung der Lage im Ostseeraum gestellt. Unterstützung erhielten die Durch-

führenden auch vom Gast Prof. Dr. Putensen, einem Kenner der Sicherheitslage im Ostseeraum. Die Fortsetzung der Stralsunder Russlandtage erfolgt mit folgenden Veranstaltungen: Am 23. Juni von 10 bis 12 Uhr ebenfalls im IntercityHotel Stralsund eine Matinée zum Thema der Stralsunder Russlandtage **MEINST DU, DIE RUSSEN WOLLEN KRIEG** mit den bekannten Berliner Künstlerinnen Gina Pietsch und Frauke Pietsch. Vorgesehen ist die Erstellung einer Broschüre über die 1. Stralsunder Russlandtage.